

St. Mauritius

Oberengstringen – Unterengstringen

www.kath-kirche-engstringen.ch | 044 750 90 50

Gottesdienste

27. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 3. Oktober

18.00 Eucharistiefeier

Legat: Hedwig Brunner

Sonntag, 4. Oktober

10.00 Erntedankfest

Ref. Kirche Oberengstringen,
Goldschmiedstrasse 7,
8102 Oberengstringen
Die Erntegaben, mit denen der
Chorraum geschmückt ist, sind eine
Augenweide: rote Äpfel, gelbe
Möhren, orangefarbene Kürbisse,
grüne Gurken und violette Auber-
ginen sind Symbole für Gottes
reichhaltige Gaben.
Kollekte: Ökum. Kirchen für die
Umwelt

Donnerstag, 8. Oktober

9.15 Eucharistiefeier

Freitag, 9. Oktober

14.00 Rosenkranz

28. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 10. Oktober

18.00 Wortgottesfeier

Sonntag, 11. Oktober

10.00 Wortgottesfeier

Kollekte: Verein «hiki»

Donnerstag, 15. Oktober

9.15 Eucharistiefeier

Freitag, 16. Oktober

14.00 Rosenkranz

29. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 17. Oktober

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 18. Oktober

10.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Ausgleichsfonds
der Weltkirche

Dienstag, 20. Oktober

9.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 22. Oktober

9.15 Eucharistiefeier

Freitag, 23. Oktober

14.00 Rosenkranz

30. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 24. Oktober

18.00 Taizé

Sonntag, 25. Oktober

10.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Priesterseminar St. Luzi

Dienstag, 27. Oktober

9.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 29. Oktober

9.15 Eucharistiefeier

Freitag, 30. Oktober

14.00 Rosenkranz

Allerheiligen

Samstag, 31. Oktober

17.00 Singen an Allerseelen

Lieder zum Allerseelenfest mit dem
Chor der Kirche St. Mauritius auf
dem Friedhof von Oberengstringen,
Leitung: Luigi Lore'

18.00 Eucharistiefeier zu Allerseelen

Legat Margrit Trutmann

Sonntag, 1. November

10.00 Allerheiligen-Eucharistiefeier
mit Kirchenchor St. Mauritius
Kollekte: Katholische Gymnasien im
Bistum Chur

Dienstag, 3. November

9.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 5. November

9.15 Messe für verstorbene Mitglieder
der FMG

Anschliessend gemeinsamer Kaffee
in der Kaffeestube

Freitag, 6. November

14.00 Rosenkranz

Angebote

Ökumenischer Senioren- mittagstisch

Dienstag, 6. Oktober, 12.00

Saal der reformierten Kirche
in Oberengstringen

Mändigplausch und Lisme

Montag, 12. Oktober, 14.00

Im Mändigplausch trifft sich eine
gesellige Frauengruppe in der Kaffee-

stube zum Stricken und Jassen. Seien
Sie herzlich willkommen!

Everline Dance

Mittwoch, 14. Oktober, 9.00

Kursbeginn jederzeit möglich.

Jeweils mittwochs, Ort: Katholische
Kirche Oberengstringen, im Saal.

Weiterer Termin: 28. Oktober

Seniorenfest

Samstag, 14. November, 14.00

Ref. Kirchengemeindehaus

Oberengstringen, Saal.

Kommt und hört euch das Trio

«Stallbänkli» an, das uns auf eine
authentische Entdeckungsreise durch
die Volksmusik mitnimmt! Anmel-
dung bis Freitag, 6. November 2026,
an: [franziska.lissa@reformiert-
zuerich.ch](mailto:franziska.lissa@reformiert-zuerich.ch), Tel. 044 244 10 71.

Pfarreileben

Der Tag ohne Wunder

«Gestern habe ich mich im Univer-
sum schlecht benommen. Ich habe
den ganzen Tag verbracht, ohne
Fragen zu stellen, ohne mich über
irgendetwas zu wundern.»

Als die Dichterin Wisława Szymbors-
ka, die 2012 im Alter von fast neunzig
Jahren starb, 1996 den Nobelpreis er-
hielt, kannten nur wenige ihre Ge-
dichte. Und doch bohren sich ihre
Verse – mal melancholisch, oft iro-
nisch, schlicht, aber nicht selten
schwindelerregend – um ein bibli-
sches Bild zu verwenden (Kohe-
let 12,11) – «wie Dornen oder Nägel» in
Herz und Seele derer, die sie lesen.
Das Gleiche gilt für die oben zitierten
Worte, die einen Seitenhieb gegen ein
in unserer Zeit weit verbreitetes Übel
austeilen. Dafür gibt es verschiedene
Bezeichnungen: Gleichgültigkeit,
Oberflächlichkeit, Leere, Banalität,
Vulgarität. Oder jene Situation, in der
man den ganzen Tag verbringt, ohne
dass der Geist oder das Gewissen auch

nur einen kleinen Ruck verspürt, ohne dass eine Frage auftaucht, ohne ein Fünkchen Staunen, ohne dass ein tiefes Gefühl geweckt wird.

Dabei würde es doch schon reichen, sich in diesen Tagen umzuschauen und das Schauspiel zu geniessen, das uns die Natur bietet, bei einem Spaziergang die Farben des Herbstes wahrzunehmen.

Ein anderer berühmter Schriftsteller, der Engländer Gilbert K. Chesterton (1874–1936), erklärte, dass die Menschheit «nicht am Mangel an Wundern, sondern am Mangel an Staunen zugrunde gehen wird».

Das ist die Sünde, die die Dichterin für einen ihrer leeren Tage bekennt. Genau das wird von jenen nicht einmal wahrgenommen, die die Tage verstreichen lassen, als wären sie nur trockene Sandkörner in der Sanduhr der Zeit, ohne jemals zu Samen zu werden, die durch die Hände rieseln und die Erde befruchten.

Tagi-Lagi in Oberengstringen

Im Tagi-Lagi vom 12.10. bis 16.10.2026 können die Kinder der 1.–6. Klasse bei uns eine Abenteuerwelt und Gemeinschaft erleben. Täglich von 8.00 bis 17.30 Uhr werden sie, unter dem Motto Safari, mit Spiel, Spass, Kreativität und feinem Essen verwöhnt. Achtung: Maximal 20 Teilnehmer. Die Schüler:innen der 1.–3. Oberstufe zählen nicht als Teilnehmer, sondern dürfen als Hilfsleiter:innen wertvolle Erfahrungen sammeln. Tobias Wicki, Leiter der Katecheten, steht für weitere Informationen zur Verfügung: Tel. 079 952 09 98 oder tobias.wicki@kath-kirche-engstringen.ch.

Singen an Allerseelen

Friedhof Oberengstringen, 17.00

Totengedenkfeier mit Lichterprozession auf dem Friedhof Oberengstringen. Pfr. Willy Mayunda und der Kirchenchor St. Mauritius begleiten uns auf diesem gemeinsamen Gang zu unseren Lieben. Im Allerseelen-Gottesdienst um 18.00 Uhr in der Kirche Oberengstringen kommen wir zusammen, um in Dankbarkeit und Liebe der verstorbenen Angehörigen zu gedenken und für ihre Seelen zu beten.



Foto: KKO

Der Spaziergang nach Weiningen durch goldfarbene Weinberge

Stille Stimmen, heilige Glut: Seelen und Nächstenliebe

Der November ist der Monat, in dem wir der Armen Seelen im Fegefeuer gedenken. Die Kirche lädt uns ein, für jene zu beten, die in der Gnade Gottes gestorben sind, aber noch einer letzten Läuterung bedürfen, bevor sie ins Paradies eingehen können. Viele Heilige haben die Gläubigen dazu aufgerufen – als grossen Akt der Nächstenliebe gegenüber unseren eigenen Verstorbenen und gegenüber der Vielzahl unbekannter Seelen, für die niemand betet. Die heilige Katharina von Genua hat diesen Zustand eindrücklich beschrieben: Die Seele trete vor Gott, noch immer gebunden an die Begierden und den Schmerz, die aus der Sünde stammen. Sie kann mit dieser Last nicht in der Gegenwart der göttlichen Majestät bestehen und die selige Anschauung geniessen (vgl. Vita

mirabile, 1771). Darum nimmt die Seele die Läuterung freiwillig auf sich, um in der Gemeinschaft der Heiligen zur Schau Gottes zu gelangen. Der heilige Thomas von Aquin hingegen schrieb: «Das Gebet für die Verstorbenen ist Gott lieber als das für die Lebenden, denn die Verstorbenen brauchen es und können sich nicht selbst helfen, wie es die Lebenden hingegen können.» Untätig aber bleiben die Armen Seelen nicht: Sie erwidern unsere Fürbitten. Die heilige Teresa von Ávila bezeugte: «Ich habe noch nie die Seelen im Fegefeuer um Gnaden gebeten, ohne erhört zu werden. Ja, was ich von den himmlischen Geistern nicht erlangen konnte, habe ich durch die Fürsprache der Seelen im Fegefeuer erhalten.» So entsteht ein Austausch der Nächstenliebe zwischen Himmel und Erde, in dem eine Seite der anderen zum Heil verhilft.



QR-Code scannen – alle Veranstaltungen suchen und finden
www.forum-magazin.ch/oberengstringen

Pfarrer: Dr. Willy Mayunda, 044 750 90 55 / 079 192 25 90

Seelsorgerin: Theresa Zenker, 044 750 90 57 / 077 267 09 68

Leitungsassistent: Carlo D'Antonio, 044 750 90 58

Katechese: Tobias Lüthi, 079 952 09 98, Silvana Inglima, 079 746 77 24

Sakristan: Tiziano De Giovanni, 079 500 80 70

Sekretariat: Vanessa Kläusler

Öffnungszeiten: Mo, Mi–Fr 8.30–12.00 / Di geschlossen

E-Mail: sekretariat@kath-kirche-engstringen.ch

Adresse: Dorfstrasse 59, 8102 Oberengstringen